



00905321 | 2021

COONAWARRA CHARDONNAY



Wynn's Coonawarra Estate



Australien
South Australia



Chardonnay

WYNN'S
COONAWARRA ESTATE

ARTIKELBESCHREIBUNG

Wynn's Coonawarra Estate Chardonnay beweist es mit sortentypischen Aromen und lebendiger Frische. Der teilweise Ausbau in französischer Eiche unterstreicht feine Noten von eingekochten Birnen und weißfleischigem Steinobst mit eleganter Geschmeidigkeit am Gaumen. Ein Wein zum Sofort-Genießen, der aber ebenso gern noch 4 bis 5 Jahre lagern darf.

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Weiß
Reifung	im Barrique

ARTIKELDATEN

Gebinde	6 / 0.750 l
Verschluss	Schraubverschluss
EAN Flasche / EAN Karton	9300620021906 9300620000840

ANALYSE

Alkoholgehalt	13.3 %Vol
---------------	-----------

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Wein Wolf GmbH 53227 Bonn

PRODUZENTEN-INFO

Wynns – in der Langton's Classification of Australian Wine, als "außergewöhnlich" eingestuft – bringt, basierend auf den besten Parzellen jedes Jahrgangs, magische Qualitäten der einzigartigen Terra Rossa Böden zum Ausdruck. "One of the great icons of the wine world, not just in the Australian context" (Jeremy Oliver)

Wynns Coonawarra Estate wurde 1891 von dem schottischen Einwanderer John Riddoch gegründet. Riddoch hatte seinen Besitz parzellenweise an Obst und Weinbauern verpachtet und dabei auch 52 ha eigene Reben in den Terra Rossa-Boden gesetzt. Dieser tiefgrundige Ton- und Kalksteinboden ist der ideale Grund für exquisite trockene Rotweine – dachten auch David und Samuel Wynn, die 1951 das Weingut erwarben. Damit waren sie ihrer Zeit weit voraus, denn in Australien trank man damals lieber portähnlich verstärkte Weine. Doch der Erfolg gab ihnen Recht, bis heute. „Als Winzer erbt man hier ein unvergleichliches Vermächtnis, große vollentwickelte Weinberge auf Terra Rossa-Boden und eine Verantwortung für das berühmte Drei-Giebel-Etikett... Man ist Hüter einer großen Weinbautradition“, so Sue Hodder, Chef-Önologin